

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

Staatssekretariat für Wirtschaft
SECO
Holzikofenweg 36
3003 Bern

2. September 2019

Vernehmlassung zum Brexit: Handelsabkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Vorsteher des Eidgenössischen Departementes für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF, hat mit Schreiben vom 15. Mai 2019 die Kantone zur Vernehmlassung zum Handelsabkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich eingeladen. Wir nehmen dazu gerne Stellung.

Die Szenarien und Modalitäten zum Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union (EU) sind nach wie vor nicht klar. Die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich basieren bisher im Wesentlichen auf den bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der EU. Um die bestehenden Wirtschaftsbeziehungen und den gegenseitigen Marktzugang weiterhin zu ermöglichen, haben die Schweiz und das Vereinigte Königreich ein Handelsabkommen abgeschlossen. Darin werden im Wesentlichen die wirtschafts- und handelsrechtlichen Rechte und Pflichten der relevanten Abkommen zwischen der Schweiz und der EU übernommen.

Das Handelsabkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich verhindert, dass in den Handelsbeziehungen der beiden Staaten, je nach Austrittsszenarium, ein rechtliches Vakuum entstehen kann. Wir begrüssen diese Vorgehensweise ausdrücklich und befürworten die Genehmigung des Handelsabkommens zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich.

Zu den einzelnen Bestimmungen des Abkommens sowie zum massgebenden Bundesbeschluss haben wir keine Anmerkungen.

Für die Möglichkeit, eine Stellungnahme abgeben zu dürfen, bedanken wir uns bestens.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Roland FÜRST
Landammann

sig.
Andreas ENG
Staatsschreiber